

Personalnotizen.

— Dr. Fried. Welwitsch, der bei vielen Botanikern Oesterreichs, namentlich Wiens noch im guten Andenken leben dürfte, und dormalen als Director des königl. botanischen Gartens in Lissabon angestellt ist, hat sich kürzlich an das Ministerium des Aeussern mit der Bitte um Erneuerung seines Passes (er ist Oesterreicher und zwar geborner Kärnthner) gewendet, zugleich sich bei dieser Gelegenheit angeboten, auf seiner nach Afrika vorhabenden wissenschaftlichen Reise dem Wiener Museum Pflanzen einsenden zu wollen.

— Dr. Engelbert Prangner, Mitglied des Benedictiner-Stiftes zu Admont, hat die Lehrkanzel der Naturgeschichte am theres. Gymnasium in Wien übernommen, nachdem er durch zwei Jahre an der philosophischen Fakultät und am Gymnasium in Gratz Vorträge aus der Naturgeschichte hielt. Professor Prangner ist bekannt als Autor mehrer Werke über Geognosie und arbeitet gegenwärtig gemeinschaftlich mit Professor Dr. Unger an einem Werke über die Formation des Laitha-Gebirges.

Correspondenz.

Dresden im April. — Endlich kann ich Ihnen mittheilen, dass meine Reise, die ich in Nr. 1. des botanischen Wochenblattes bekannt machte, hoffentlich mit dem 2. Schiffe, etwa im Juni, vor sich gehen wird. Meine Anstalten sind getroffen, sowohl um eine grösstmögliche Ausbeute zu gewinnen, als auch selbe für die Freunde der Naturwissenschaft zugänglich zu machen. Die Bestimmung meiner Pflanzen, so wie die Beschreibung der neuen Sachen hat Herr Dr. G. Reichenbach hier übernommen. Für die Ornithologie habe ich Herrn Hofrath Reichenbach gewonnen. Moose und Flechten wird Herr Dr. Rabenhorst, Algen Herr Dr. Jessen bestimmen. Die *Lepidoptern* aber werden vom Herrn Director Kaden in Dresden beschrieben werden, überdies werden neue Sachen durch Herrn Dr. Herrichschäfer in Regensburg abgebildet. Für meine *Coleoptern* werden die Bestimmungen wahrscheinlich von dem Stettiner Vereine übernommen werden; eben so für die *Hemiptern*, *Diptern*, *Orthoptern*, *Hymenoptern* von der Universität in Erlangen. Sie sehen aus diesem, dass ich für gute Bestimmungen für meine einzusendenden Gegenstände bestmöglichst besorgt war, deshalb Jeder gesuchte und werthvolle Sachen von mir erhalten dürfte. — Da ich auch für lebende Pflanzen sehr viele Aufträge erhalten habe, so suche ich jetzt einen jungen Mann, der Lust hätte, die Reise mit mir zu machen und mich beim Einsammeln der Pflanzen unterstützen könnte. Natürlich will ich ihm seine Arbeit vergüten und nebstbei die Hälfte des Gewinnes überlassen, auch für alle Unkosten und Auslagen will ich stehen, so dass er nur die Reisekosten für seine Person zu tragen hätte. Ein gebildeter Gärtner wäre mir am liebsten oder wenigstens müsste er mit dem Nothwendigsten der Gärtnerei vertraut sein. Sollte sich Jemand in Oesterreich finden, so möge er sich recht bald an mich wenden (Adr. Dorf Strehle bei Dresden Nr. 19.) Einen Theil von meinen lebenden Pflanzen wird Herr Hofgärtner Wendschuh in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 134](#)